

Musik zum Advent



Der Kirchenchor St. Lambertus gestaltete unter Leitung von Stiftskantorin Agata Lichtscheidel das Konzert in St. Lambertus mit seinem Gesang.

Bilder: H. Kraneburg

Die Besucher des Adventskonzerts nutzten gern die Gelegenheit, bei einigen Liedern in den Gesang miteinzustimmen.

Beim Gesang stimmt die Gemeinde mit ein

Hoetmar (han). Während es draußen schneite, erklangen drinnen Orgeltöne, Chor- und Gemeindegesang – am Sonntag fand in der St.-Lambertus-Kirche in Hoetmar die traditionelle „Musik zum Advent“ statt.

Den rund 50 Besuchern, die sich trotz der extremen Wetterlage in der Kirche eingefunden hatten, bot sich eine Mischung aus Orgelspiel von Stiftskantorin und

Chorleiterin Agata Lichtscheidel, Liedern des Kirchenchors St. Lambertus und Gesang aller Anwesenden.

Auf dem Programm standen bei den Orgelstücken Präludium und Fuge G-Dur von Johann Sebastian Bach, Prélude, Fugue et Variation von César Franck sowie Felix Mendelssohn Bartholdys Sonate Nr. 5 in D-Dur. Zu hören waren außerdem die Choralvorspiele „Nun komm, der Heiden Hei-

land“ von Johann Sebastian Bach und „Die Nacht ist vorgedrungen“ von Johannes Schröder.

Der Kirchenchor St. Lambertus sang die Lieder „Marien-Advent“ von Max Eham, „Mache dich auf, werde Licht“ von Dieter Golombek und das Agnus Dei aus der Missa brevis in B-Dur von Christopher Tambling. Die Anwesenden, die zwar die Sitzplätze nicht füllten, konnten dafür mit Einsatz und Lautstärke voll überzeugen.

Gemeinsam sang man „Macht hoch die Tür“, O Herr, wenn du kommst“ und „O komm, o komm, Emanuel“.

Am Adventskonzert gefalle ihr besonders gut, dass der Chor und die Besucher mit einbezogen würden, erklärte Organistin Agata Lichtscheidel. Sie hat mit 15 Jahren ihre Liebe zur Orgel entdeckt, nachdem sie bereits jahrelang Klavier gespielt hatte. Die gebürtige Polin wurde für ihr Spiel

vielfach ausgezeichnet. Seit dem 1. April 2017 steht sie im Dienst der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus.

Außerdem wisse sie die schöne Adventsstimmung, die in der St.-Lambertus-Kirche bei dem Konzert aufgekommen sei, sehr zu schätzen, so Lichtscheidel. Nach den letzten Klängen waren die Zuhörer voller Begeisterung und brachen in lang andauernden Applaus aus.